

Prinzinger gesehen und erwähnt hatte. Dasselbe wurde auf dem Wege von Hall zum Haller Salzberg, beiläufig in der Gegend unterhalb der St. Magdalena-Kapelle gefunden.

Fr. v. Hauer. Petrefacten aus dem braunen Jura, vom Bucsecs bei Kronstadt.

Von dieser hoch interessanten Localität hatten uns bisher die reichen Sammlungen vorgelegen, die uns Herr Franz Herbig zur Bestimmung eingesendet hatte.¹⁾ Unter seiner freundlichen Vermittlung liessen wir aber nun auch für unser Museum deselbst Aufsammlungen veranstalten, als deren erstes Ergebniss eine sehr schöne Suite der dortigen Vorkommnisse eintraf. Nebst den meisten der bereits a. a. O. aufgeführten Arten liessen sich unter denselben weiter bestimmen.

Serpula wahrscheinlich *S. tetragona* Sow.

Nautilus lineatus Sow.

Ammonites aurigerus Opp. (*A. convolutus parabolis* Kud. Am. von Swinitza.)

Ammonites procerus Seeb. (*A. triplicatus* vor *Banatica* Kud. l. c.

Ammonites tatricus Pusch. Uebereinstimmend mit der Form von Swinitza.

„ *subobtusus* Kud.

Myacites striatopunctatus Goldf.

Pholadomya. Die am Bucsecs am häufigsten vorkommende Art unterscheidet sich durch die weit weniger dem Vorderrand genäherten Buckel, dann durch die zahlreicheren (13—15) feinen Radialrippen von der in Balin vorfindlichen *Ph. concatenata* Ag., mit der sie in den früher gegebenen Verzeichnissen verwechselt worden zu sein scheint. Sie dürfte am ehesten mit *Ph. ovulum* Ag. zusammen zu stellen sein.

Cardium Stricklandi M. e. L. in zahlreichen grossen Exemplaren, die alle sehr deutlich die charakteristische Streifung zeigen, und daher mit dem glatten *C. cognatum*, welches früher vom Bucsecs citirt wurde, nicht verwechselt werden können.

Isocardia cordata Buckm.

Hinnites tuberculatus Goldf. sp.

Rhobdocidaris sp. (?)

Herrn Director **Albert Fleckner** in Feistritz verdanken wir als werthvolles Geschenk für unser Museum vier grössere Schaustücke des interessanten Thon-Erde-Hydrates (*Beauxit*) aus der Wochein, bezüglich dessen auf unsere früheren Mittheilungen (Jahrb. Bd. XVI Verh. S. 11) verwiesen werden kann.

Einsendungen für die Bibliothek und Literaturnotizen.

Fr. v. Hauer. P. de Tchihatchef, Asie mineure. Botanique Vol. 1. et II. avec Atlas de 44 pl. Paris 1860. — Paléontologie 1. Vol. avec Atlas de 19 pl. 1866, — Géologie, vol. I. 1867. (Geschenk des Herrn Verfassers.)

In der Anzeige der uns von Herrn v. Tchihatchef gütigst übermittelten *Carte géologique de l'Asie mineure*, wies ich bereits auf die uns von demselben in Aussicht gestellte Zusendung der weiteren Fortsetzung seines grossen Werkes *Asie mineure* hin. Diese Sendung ist nun eingetroffen, und bereichert unsere Bibliothek um ein wahres Prachtwerk, von unschätzbarem Werth für unsere eigenen Studien, das uns vielfach Gelegenheit und Veranlassung bieten wird, zu Vergleichen der geologischen Verhältnisse der kleinasiatischen Halbinsel mit jenen des österreichischen Kaiserstaates.

¹⁾ Jahrbuch der k. k. geol. Reichsanstalt. XV. Bd. Verh. p. 256, und Verh. der k. k. geol. Reichsanstalt 1867. p. 29.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Verhandlungen der Geologischen Bundesanstalt](#)

Jahr/Year: 1867

Band/Volume: [1867](#)

Autor(en)/Author(s): Hauer Franz

Artikel/Article: [Petrefacten aus dem braunen Jura, vom Bucsecs bei Kronstadt. 126](#)